

818/37

16. Sep. 1937

198
13. November 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage übersende ich Ihnen verabredungsgemäß 1 Exemplar der Begründung zu unserem Etatsantrag für 1938. Für gelegentliche Rückgabe wäre ich Ihnen sehr dankbar, da es das einzige vollständige Stück unserer Unterlagen darstellt.

Ferner lege ich ein Korrektorexemplar des Aufsatzes von Klebel bei. An den mancherlei Druckfehlern bitte ich Sie sich nicht zu stoßen: es ist die erste Korrektur eines ganz und gar nicht einwandfreien Manuskriptes.

Als dritte Anlage schicke ich noch Ihr Notizbuch mit, das Sie auf dem Kaiser Wilhelm Institut haben liegen lassen.

Da ich annehme, daß Sie nunmehr der für Abhebungen von der Bank (Gehälteranweisungen usw.) einzig Zeichnungsberechtigte sind, möchte ich Sie bitten, mir möglichst umgehend eine beglaubigte Abschrift Ihrer Ernennungsurkunde zugehen zu lassen, damit ich bei der Bank das Erforderliche veranlassen kann. Die Liste der zum 1. Dezember fälligen Zahlungen werde ich Ihnen dann rechtzeitig zur Unterzeichnung zuschicken.

Einige geeignete Pensionen für Ihre künftigen Berliner Aufenthaltstage werde ich mir gestatten, Ihnen Anfang nächster Woche namhaft zu machen und bin bis dahin

mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

Ihr ergebenster

Herrn
Professor Dr. Edmund E. Stengel
Marburg - Lahn
Renthof 20